

Kirche in WDR 2 | 22.12.2016 05:55 Uhr | Nicole Richter

Du bist ein Geschenk

Autorin:

Ich sitze im Auto, auf dem Weg zum Ruhrpark in Bochum. Ich brauche noch ein Geschenk für meine Freundin. Wir haben uns etwas auseinander gelebt in diesem Jahr, hatten kaum Zeit für einander und haben uns vielleicht zwei Mal gesehen. Und jetzt ist schon wieder Weihnachten. Eigentlich schenken wir uns immer eine Kleinigkeit, aber in diesem Jahr habe ich absolut keine Idee. Während ich krampfhaft überlege, was ihr denn gefallen könnte, höre ich im Radio dieses Lied:

Musik 1:

Du trägst ein Herz auf deinen Lippen, Du reißt fixe Grenzen ein, bist bereit alles zu kippen, soll es so nicht sein, du machst aus ultra faden ausgetretenen PfadenTante Emmas wundervollen Phantasienladen.

Autorin:

Das Lied "Geschenk" von Sportsfreunde Stiller kam im Oktober raus. Und es spricht mir aus der Seele. Denn genau so ist sie, meine Freundin. Ehrlich, authentisch, verrückt und unkonventionell. So haben wir uns kennengelernt, vor mittlerweile achtundzwanzig Jahren.

Musik 2: Du kommst wie gerufen, trittst auf den Plan, den es nicht gibt. Wie ein Bild, das Götter schufen, dich hat der Himmel geschickt, dich hat der Himmel geschickt

Autorin:

Früher kam sie oft wie gerufen. Hat mich angerufen, einfach zwischendurch, nur so. Mal um zu fragen, was ich gerade mache. Mal um zu erzählen, was sie so beschäftigt. Dazu haben

wir beide in diesem Jahr keine Zeit gefunden. Wir brauchten schon allein gefühlte 10.000 Kurznachrichten um einen Telefontermin zu verabreden.

Musik 3: Und weil ich an dir Teilhab, Und immer an dich denk, Und weil du mir so viel bedeutest, bist du ein Geschenk, Du bist ein Geschenk.

Autorin:

Komisch ist das, manchmal vernachlässigt man genau die Menschen, die einem so viel bedeuten. Plant den Tag, versucht alles auf die Reihe zu bekommen und vergisst dann doch etwas...nämlich, dass es liebe Menschen gibt, die einem viel bedeuten. Ja, die sogar echte Geschenke sind. Durch ihre Art zu leben, ihren Witz, ihre Phantasie, ihre Gedanken. Wie konnte ich das nur vergessen?

Musik 4: Und weil ich dich so sehr mag und gern in deine Richtung lenk und weil du mir so viel bedeutest, bist du ein Geschenk Du bist ein Geschenk.

Autorin:

Als ich vor dem riesigen Einkaufszentrum parke, ist das Lied vorbei. Der Refrain hallt noch in mir nach. Eigentlich muss ich gar nicht mehr nach irgendeinem Geschenk für meine Freundin suchen. Ich weiß jetzt, was ich ihr schenke: Worte!

Ich werde ihr mal wieder einen Brief schreiben, so wie früher. Richtig mit Briefpapier und per Post. Kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal einen Brief geschrieben habe, aber egal. Ich werde ihr sagen, wie viel sie mir bedeutet, dass ich sie so sehr mag und dass ich hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr wieder öfter sehen und hören.

Das wird mein Geschenk!